



REICHSHOF KURIER



ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE REICHSHOF

49. Jahrgang

Donnerstag, den 14. August 2025

Nummer 16 / Woche 33

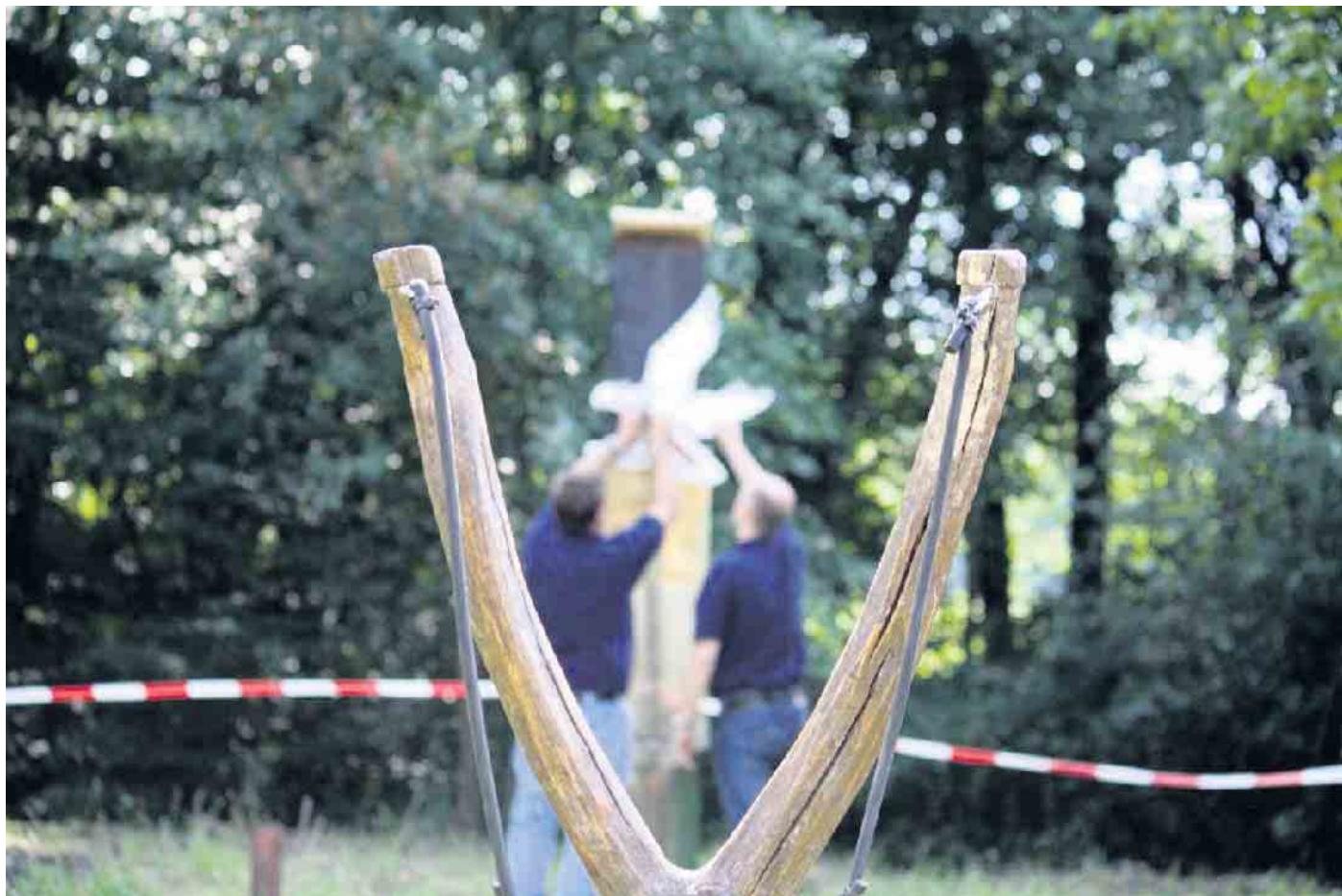
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Online lesen:

reichshof-kurier.de/e-paper

Fletschenfest „Im Grund“ in Hahnbuche

Viel Programm zum 40-jährigen Jubiläum



Spannende Wettkämpfe und zünftiges Dorffest vom 29. bis 31. August

JOHNS

Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH

Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de

markilux

JETZT entdecken

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

Metallbau Altwicker

Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de

LOKALES

Veranstaltungen, Tipps und Termine in Reichshof

Vom 14. bis 29. August

15. - 17. August

Heidberg

Schützenfest Heidberg

Schützenplatz. VA: Schützenverein Heidberg 1953 e.V.

16. August, Konradshof, Kräuterworkshop auf dem Konradshof.

14-18 Uhr, Konradshofer Straße 1. Binden eines Kräuterbuschen.

Anmeldung erforderlich: 0170-3432744 oder

fritschelke@web.de. Kosten: 50 € pro Pers. inkl. Getränke, Skript, Pause mit Kaffee und Kuchen. (Bei einzelnen Workshops können zusätzliche Materialkosten anfallen.) VA: Frau Fritsch (Phytaro dipl. Kräuterfachfrau, heimisch Ethnomedizin)

17. August, Denklingen, Imkertreffen

10-12 Uhr, „Denklinger Hof“, Hauptstraße 25. Interessierte sind willkommen. VA: Imkerverein Reichshof-Odenspiel, Tel.: 02296 9999034, www.imkerverein-reichshof.de

17. August, Eckenhausen, Bauernhofmuseum. 13:30-17 Uhr, Reichshofstraße 20. Öffnung auch der

Heimatstube mit Kaffee und Kuchen. Eintritt frei. VA: Heimatverein Eckenhausen e.V.

17. August, Eckenhausen, Kulturspaziergang

14-15:30 Uhr, Treffpunkt: Kur- & Touristinfo Reichshof, Reichshofstraße 30. Mit vielfältigen Sehenswürdigkeiten, eine spannende Kombination aus Kunst, Geschichte und regionaler Tradition. Ein kostenfreies Angebot; Anmeldung erforderlich: 02265 470 oder kurverwaltung@reichshof.de bis 2 Tage vor der Führung. VA: Sarah-Sophie Riedel in Zusammenarbeit mit der Kur- & Touristinfo Reichshof

17. August, Eckenhausen, Konzert in der Reihe „Kurkonzerte & mehr in Reichshof“

15-16 Uhr, Kurpark, Zöper Weg. Die Blasmusikfreunde Olpe gestalten das einstündige Konzert an diesem Nachmittag. Eintritt frei. VA: Kur- und Touristinfo Reichshof, Tel.: 02265 9425

18. August, Eckenhausen, „Yoga mit Margit“

19-20:30 Uhr, auf dem Platz der

Kultukantine, fußläufig zum „monte mare“. Mit Margit Driftmeier; für Anfänger wie Fortgeschrittene. Ein kostenfreies Angebot. Bei Regen: Nordic Walking. VA: Margit Driftmeier, <https://yoga-fuer-alle-mit-margit.jimdosite.com/>

19. August, online, Vortrag „Spitze bei Hitze“ - Das hitzerobuste

Haus. 18 Uhr. Der Vortrag (kostenfrei) findet über zoom statt. Anmeldedaten sowie weitere Informationen unter <https://www.reichshof.org/veranstaltungen/index.html>.

VA: Verbraucherzentrale NRW

20. August, Eckenhausen, Seniorencub Eckenhausen - Grillfest.

15-17 Uhr, Ev. Gemeindehaus. VA: Seniorencub Eckenhausen, Tel.: 02265 9572

20. August, Eckenhausen, Repair-Café.

16-18 Uhr. Für das Repair-Café ist eine Anmeldung notwendig; per E-Mail an hallo@eckenhausen-unverpackt.de. VA: Eckenhäuser Lädchen e.V.

21. August, Mittelagger, Frischemarkt.

09:30-13 Uhr, Auf dem Dorfplatz. VA: IG Dorf- und Spielplatz Mittelagger e.V.

21. August, online, Vortrag „Sonnenstrom vom Dach“

18 Uhr. Der Vortrag (kostenfrei) findet über zoom statt. Anmeldedaten sowie weitere Informationen unter

<https://www.reichshof.org/veranstaltungen/index.html>.

VA: Verbraucherzentrale NRW

22. August, Eckenhausen, Grill & Chill: BBQ im Saunagarten.

monate mare Eckenhausen. Der Saunagarten des wird zur Summerlounge mit Essen vom Grill und mit besonderem Aufgusskonzept. VA: monte mare Reichshof-Eckenhausen, Tel.: 02265 997400

22. August, Eckenhausen, Weiterkommen mit eigenen künstlerischen Arbeiten.

15-18:30 Uhr, Roderer Platz 4.

Angefangene, eigene Arbeiten mit Hilfe der Dozentin Luise Freitag-Badenhausen fertigstellen. Kursgebühr pro TN: 60 €, ggf. zusätzlich Kosten für Farben. VA: Luise Freitag-Badenhausen, info@atelier-lfb.de

22. August, Schalenbach, Försterwanderung an der Wiehltalsperre.

17-20 Uhr, Treffpunkt: Wanderparkplatz Wiehltalsperre, Schalenbacher Weg. „Über verbotene Wege entlang der Wiehltalsperre“ - Mit dem hiesigen Förster erkundet man die „verbottenen“ - nicht öffentlich zugänglichen - Wege im Gebiet der Wiehltalsperre. Kosten: 5 € pro Pers., Kinder kostenfrei. Anmeldung erforderlich: 02265 470 oder kurverwaltung@reichshof.de. (Eine Anfahrtsskizze wird bei Bedarf zugeschickt.) VA: Regionalforstamt Rhein-Erft-Sieg

22. August, Eckenhausen, Orgelkonzert.

20 Uhr, Kirchbergstr. 4. Im Rahmen der Konzertreihe 2025 in der Ev. Barockkirche: Orgelkonzert mit Johannes Klüser, Köln / Holpe. Tickets an der Abendkasse: 10 € Erw.; 7 € erm.; 15 € Fam.karte. Weitere Informationen sowie Audio- und Videomitschnitte unter <https://barockorgel-eckenhausen.de/>.

VA: Ev. Kirchengemeinde Eckenhausen, Ev. Kirchenkreis An der Agger, Tel.: 02265 205

23. August, Eckenhausen, Outdoor Fitness.

10-11 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz am Kurpark, Zöper Weg. Übungen für jeden, verbunden mit einer schnellen Walking Runde. Kosten: 5 € pro Pers.

Anmeldung erforderlich unter Tel. 0151 22738685 oder per E-Mail an monika-mattes@gmx.de. Bei Starkregen und Kälte unter 5 Grad entfällt die Outdoorfitness. VA: Monika Pflieger in Zusammenarbeit mit der Kur- & Touristinfo Reichshof

23. August, Konradshof, Kräuterführung auf dem Konradshof.

14:30-16 Uhr, Konradshofer Straße 1. Kosten: 10 € pro Pers. (Gruppenrabatte möglich); Anmeldung erforderlich: 0170-3432744 oder fritschelke@web.de. VA: Elke Fritsch, Phytaro dipl. Kräuterfachfrau, heimische Ethnomedizin

23. August, Eckenhausen, Biergarten und Zeitreise in der Linie Eins: „Morrissey kam nur bis Gummersbach“

ab 18 Uhr, fußläufig zum „monte mare“, Hahnbucher Str. 21. VA: Kultukantine Oberberg e.V.



Burkhard Birkner

Diplom-Psychologe

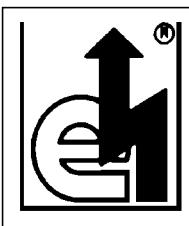
Schalenbacher Weg 2
51580 Reichshof
02296 - 9009743

info@birkner-praxis.de
www.birkner-praxis.de



Frank Krämer
Meisterbetrieb
Gartengestaltung
Landschaftsbau
Terrassen
Betonsteinpflaster
Natursteinpflaster
Ornamentpflaster
Findlingsmauern
Straßenbau
Tiefbau

Alter Schulweg 8
51580 Reichshof Wildberg
0 22 97 Tel 90 20 88 Fax 90 20 89
E-Mail: Info@kraemer-strassenbau.de



ELEKTRO HAMBURGER
Inhaber Udo Hannes
51580 Denklingen • Tel. 02296/202

www.kulturkantine-oberberg.de
24. August, Eckenhausen, „Flow-markt“

11-17 Uhr, fußläufig zum „monte mare“, Hahnbuscher Str. 21. Regionale Künstler, Kunsthandwerker, Händler, Musiker. An der Kulturkantine Oberberg. Eintritt frei. Wer mitmachen möchte, darf gerne Kontakt aufnehmen. VA: Kulturkantine Oberberg e.V., <https://kulturkantine-oberberg.de/>

24. August, Ohlhagen, Planwagenfahrt ab dem Pferdehof Hacke. 14 Uhr, Treffpunkt: Pferdehof Hacke, Auf dem Nußerlen 1. Zweistündige Planwagenfahrt. Angebot zurück auf dem Pferdehof: frisch gebackene Bergische Waffeln mit heißen Kirschen und Sahne. Kosten: 20 € Erw.; 15 € Ki. (Preis inkl. Planwagenfahrt & 1 Bergische Waffeln mit Kirschen und Sahne & 1 Tasse Kaffee/Tee/Kakao) Weitere Informationen und Anmeldung beim Pferdehof Hacke: 02261 77613.

VA: Pferdehof Hacke

24. August, Eckenhausen, Konzert

in der Reihe „Kurkonzerte & mehr in Reichshof“

15-16 Uhr, Kurpark, Zöper Weg. „Sound of Scotland Pipes and Drums“ das erste Mal zu Gast in Eckenhausen. Eintritt frei. VA: Kur- und Touristinfo Reichshof, Tel.: 02265 9425

25. August, Eckenhausen, Sportabzeichen-Training 2025. 18-20 Uhr, Elektrisola-Sportpark.

Wichtig: Jeder Teilnehmer muss sich eigenständig registrieren unter www.sportabzeichen-digital.de. Ansprechpartnerin: Petra Rath, Tel.: 0171 6768860

25. August, Eckenhausen, „Yoga mit Margit“

19-20:30 Uhr, auf dem Platz der Kulturkantine, fußläufig zum „monte mare“. Mit Margit Driftmeier; für Anfänger wie Fortgeschrittene. Ein kostenfreies Angebot. Bei Regen: Nordic Walking. VA: Margit Driftmeier, <https://yoga-fuer-alle-mit-margit.jimdosite.com/>

27. August, Eckenhausen, Handarbeiten bei Kaffee oder Tee



**BESTATTUNGEN
FLITSCH**

Lukas Flitsch
Zeisigweg 19
51580 Reichshof-Hahnbusche
Telefon (02265) 99 00 90
info@bestattungen-flitsch.de www.bestattungen-flitsch.de

16-18 Uhr, Eckenhäuser Lädchen, Reichshofstraße 36. Nachmittagsaktivität für alle, die gerne in der Gemeinschaft kreativ sind.

VA: Eckenhäuser Lädchen e.V.

29. August, Wildbergerhütte, Repair Café Wildbergerhütte

15-17 Uhr, Lia Zentrum. VA: Monika Gries, Tel.: 02297 1286

29. August, Sterzenbach, Offenes Dorfhaus

18-21 Uhr Dorfhaus, Im Erlengrund 2. VA: Verein der Bürger- und Gartenfreunde e.V. Sterzenbach/Schneppenburh

29. bis 31. August, Hahnbusche, Dorf-/Fletschenfest in Hahnbu-

che. Auf dem Dorfplatz. Jubiläums-Dorf- und Fletschenfest: 40 Jahre Dorfgemeinschaft im Grund e.V. 1985.

VA: Dorfgemeinschaft im Grund e.V. 1985, Tel.: 0170 4815789



„Ein Immobilienverkauf kann wundervoll sein, ist jedoch auch oft mit Wehmut verbunden.“



Herzens- Immobilien

Verkaufen Sie
Ihre Immobilie mit
einem guten Gefühl
durch meinen

„Mit-Sicherheit-in-gute-Hände“-Plan

www.herzens-immobilien.de

Roswitha Petrowitz · Tel. 0 22 96 - 900 333

Ausbildung erfolgreich beendet

Herzlichen Glückwunsch

In diesem Sommer hat die Auszubildende Ronja Ostermann ihre 3-jährige Ausbildung bei der Gemeinde Reichshof mit Erfolg beendet.

Bürgermeister Rüdiger Gennies freute sich, der Absolventin zum erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung zu gratulieren und die gute Leistung mit einem Geschenkgutschein zu honorierten.

Ronja Ostermann hat während ihrer Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten verschiedene Abteilungen des Rathauses durchlaufen und dabei die vielfältigen Aufgaben einer Kommunalverwaltung kennengelernt.

Den theoretischen Teil absolvierte sie sowohl am Rheinischen Studieninstitut für kommunale Verwaltung als auch in



Ronja Ostermann (Mitte) hat ihre Ausbildung abgeschlossen und wird zukünftig im Immobilienmanagement arbeiten.

der Berufsschule in Köln. Nach der Ausbildung wird Ronja Ostermann in der Abteilung III/60

- Immobilienmanagement tätig sein.

Wir gratulieren ihr ganz herz-

lich und wünschen ihr alles erdenklich Gute für die Zukunft und viel Erfolg.

Neue Auszubildende bei der Gemeinde Reichshof

Anfang August durfte Bürgermeister Rüdiger Gennies gleich drei neue Kolleg*innen zum Ausbildungsstart bei der Gemeinde Reichshof begrüßen.

Saskia Grunwald und Dean Lion Nöltgen werden während ihrer praktischen Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten verschiedene Abteilungen der Gemeindeverwaltung durchlaufen, um einen umfangreichen Einblick in die Verwaltungspraxis zu erhalten.

Die Theorie wird den beiden neuen Auszubildenden am Rheinischen Studieninstitut, sowie am Berufskolleg in Köln vermittelt.

Frau Grunwald wird ihren ersten Ausbildungsabschnitt in der Abteilung III/32 - Sicherheit und Ordnung, Personenstandsamt, Bürgerbüro durchlaufen und Herr Nöltgen wird zu Beginn der Ausbildung die Abteilung II/20 - Finanzen kennenlernen.

Ebenfalls hat Lukas Kern seine Ausbildung zum Straßenwärter bei der Gemeinde Reichshof begonnen. Herr Kern wird als



Am Tag seines 50-jährigen Dienstjubiläums begrüßte Bürgermeister Rüdiger Gennies Saskia Grundwald, Lukas Kern und Dean Lion Nöltgen als Nachwuchskräfte.

neuer Auszubildender des Bau- betriebshofes in Brüchermühle, in seinem praktischen Ab schnitt die verschiedenen Ko-

lonnen des Baubetriebshofes begleiten.

Der Theorieunterricht wird Lu-

kas Kern am Berufskolleg für Technik in Siegen vermittelt. Wir wünschen unseren Nachwuchskräften einen guten Start und viel Erfolg.

Ausbildungsplatz für 2026

Wir suchen Nachwuchs

Du planst deinen Einstieg in das Berufsleben und suchst einen interessanten und abwechslungsreichen Ausbildungsplatz?

Dann bist du bei uns genau richtig. Wir bieten dir ab 1. August 2026 eine Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

Die Voraussetzung ist mindestens ein erfolgreicher Fachoberschulabschluss. Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre.

Wir bieten dir:

- eine Vollzeitstelle (39 Stunden pro Woche im Gleitzeit-system)

- 30 Tage Urlaub, am 24.12. & 31.12. bezahlte Freistellung
- eine attraktive Vergütung nach TVAÖD (Brutto)
 - 1. Ausbildungsjahr: 1.293,26 €
 - 2. Ausbildungsjahr: 1.343,20 €
 - 3. Ausbildungsjahr: 1.389,02 €
- Einstiegsgehalt:
min. 3.038,99 €
- eine gute Übernahmeperspektive bei erfolgreichem Abschluss der Ausbildung
- die Vorzüge einer Jahressonderzahlung (Weihnachtsgeld)
- jährlicher Lernmittelzuschuss, Fahrtkostenerstattung zur Berufsschule & überbetrieblichen Ausbildung und Abschlussprämie bei erfolgreich abgeschl. Ausbildung
- eine zusätzliche Betriebsrente der Rheinischen Versorgungskassen
- betriebliches Gesundheitsmanagement

Bitte bewirb dich bis zum 30.09.2025 entweder online über das Internetportal www.interamt.de (Stellen-ID: 1342001) oder mit deinen aussa-

gekräftigten Bewerbungsunterlagen per E-Mail an personal@reichshof.de.



Zum Stellenangebot

Seit einem halben Jahrhundert im Dienst

50-jähriges Dienstjubiläum von Bürgermeister Rüdiger Gennies

Am 01. August 2025 konnte Bürgermeister Rüdiger Gennies auf eine 50-jährige Tätigkeit bei der Gemeinde Reichshof zurückblicken.

An diesem besonderen Tag wurde Rüdiger Gennies mit einer kleinen Feierstunde gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen seines Fachbereiches, den Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleitern des Rathauses, sowie seiner Ehefrau, überrascht. Seine allgemeine Vertreterin Sarah Schmidt gratulierte ihm zu diesem außergewöhnlichen Ereignis ganz herzlich und ließ in ihrer Ansprache so manche Begebenheit Revuer passieren.

Rüdiger Gennies begann im Jahr 1975 seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bei der Gemeinde Reichshof. Anschließend war er als Sachbearbeiter in der Hauptabteilung tätig und meisterte nebenbei den Angestelltenlehrgang I und II. Seit Juni 1986 übernahm Rüdiger Gennies die Leitung der Finanzabteilung und war stellvertretender Gemeindekämmerer, ehe er knapp 14 Jahre später, Kämmerer der Gemeinde Reichshof und zeitgleich Fachbereichsleiter von Fachbereich I wurde. Das Amt des Bürgermeis-



Sarah Schmidt (li.) würdigte das Schaffen von Bürgermeister Rüdiger Gennies. Als „Überraschungsgast“ gratulierte Ehefrau Petra. Kämmerer Gerd Dresbach und Personalratsvorsitzende Andrea Engelbert schlossen sich an

ters nimmt er seit dem 21.10.2009 wahr.
Wir schließen uns mit vielen wei-

teren Gratulanten den Glückwünschen ebenfalls ganz herzlich an und wünschen Rüdiger Gennies

für die Zukunft, sowie für die verbleibenden drei Monate seiner Amtszeit, alles Gute.

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Aufdruck auf Wahlbenachrichtigungen

Für Blinde und Sehbehinderte

0800 000 9671. Diese Rufnummer wird auch auf die Wahlbenachrichtigungen gedruckt. Bürgerinnen

und Bürger, die erblindet sind oder eine Sehbehinderung haben, erhalten unter dieser Rufnummer wei-

tergehende Hilfe. Als Angehöriger informieren Sie bitte den Betroffenen über dieses Angebot.

Baustelle: Zufahrt neuer Aldi-Markt

Zur Eröffnung des neuen Aldi-Marktes in Wildbergerhütte ist der Bau einer dortigen Abbiegespur erforderlich.

folgt seit dem 11.08.2025.
Die Arbeiten werden mit einer 4-phasigen Lichtsignalanlage durchgeführt.

Im zweiten Abschnitt der Maßnahme muss der Gehweg in Richtung Wildbergerhütte gesperrt

werden. Die Umleitung für die Fußgänger erfolgt über die Straße Kahlenberg.

Um die Deckensanierung der Fahrbahn abschließend durchführen zu können, muss die Landstraße 351 (In der Heide) an mindestens

zwei Wochenenden vollgesperrt werden. Die Daten der Vollsperrung stehen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest. Eine rechtzeitige Information darüber erfolgt auf der Homepage der Gemeinde: www.reichshof.de.

Ende: Der Bürgermeister informiert

49. Jahrgang | Donnerstag, 14. August 2025 | Nr. 33 / 2025



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE REICHSHOF

Bekanntmachung

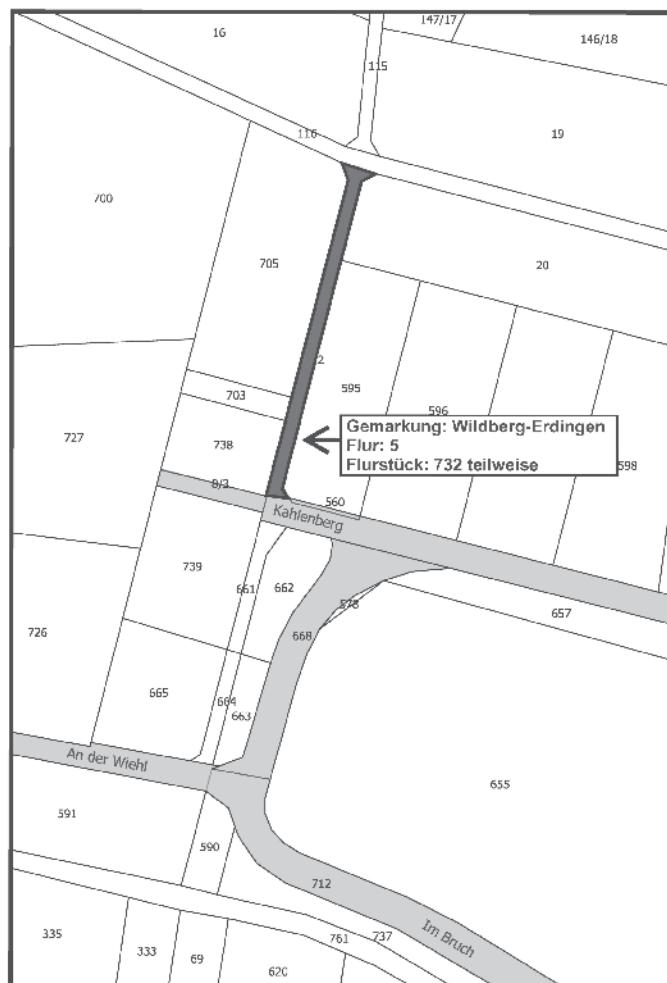
Ich beabsichtige, die Widmung der in dem beiliegenden Lageplan „Anlage 1 zur Bekanntmachung über die Ankündigung der beabsichtigten Einziehung eines Wirtschaftsweges in Wildbergerhütte“ gekennzeichneten Fläche des nachfolgend aufgeführten Wirtschaftsweges in Wildbergerhütte einzuziehen:

Gemarkung Wildberg-Erdingen, Flur 5, Flurstück Nr. 732 teilweise

Bevor ich das Einziehungsverfahren einleite, möchte ich allen Betroffenen einen Monat lang Gelegenheit geben, beim Bürgermeister der Gemeinde Reichshof, Hauptstr. 12, 51580 Reichshof-Denklingen, Einwände zu erheben. Die Frist beginnt mit der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung. Ansprechpartnerin ist Anja Valbert, Zimmer 109, Tel.: 02296 801 119.

Denklingen, 24.07.2025
Gemeinde Reichshof
Der Bürgermeister
gez.
Gennies

Anlage1 zur Bekanntmachung über die Ankündigung der beabsichtigten Einziehung eines Wirtschaftsweges in Wildbergerhütte



ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Schützenfest in Heidberg

Gefeiert wird vom 15. bis 17. August

Morgen geht es los! Am Freitag, 15. August, ab 15 Uhr feiert der jüngste Nachwuchs mit der Kinderbelustigung den traditionellen Schützenfestbeginn. Spannend wird der Wettkampf um den Titel der Kinderschützenkönigin oder des Kinderschützenkönigs werden, den der Verein in diesem Jahr mit seinem neuen Lichtpunktgewehr austragen wird.

Am Abend lädt die Schützenjugend zur Zeltparty ein. Zu Beginn um 20 Uhr findet das Haldengeier-Schießen für jedermann statt: Zielen, treffen, feiern und 100 Biermarken gewinnen! Um 21 Uhr startet die Zeltparty mit DJ Flo und der schon bekannten „Happy-Hour“: Leuchtet das Signal, gibt's dein Getränk noch einmal (zwei Bier oder Softgetränke zum Preis von einem).

Für das Kaiser- und Königsvogelschießen treffen sich die Schüt-

zen am Samstag, 16. August, um 15 Uhr an der Vogelstange auf dem Schützenplatz in Heidberg. Amtierende Majestäten und die treffsicheren Schützen als König und Kaiser in spe ziehen um 19:30 Uhr mit Hof und Gastvereinen zum Festkommers mit Krönung in das geschmückte Festzelt ein. Im Anschluss an die feierliche Krönung werden die FIRE-HORNS für unvergessliche Momente auf dem Majestätenball sorgen.

Der große Festumzug startet dann am Sonntag, 15. August, um 15 Uhr durch Heidberg, mit teilnehmenden Gastvereinen und mit dem Musikzug Bergerhof der Freiwilligen Feuerwehr Reichshof. Im Anschluss an den Festumzug feiern die Grünröcke und Gäste im Festzelt einen „Spätschoppen“ nach Heidberger Art, mit tollen Stücken des Musikzuges.

Für das leibliche Wohl ist an allen Festtagen gesorgt und der Eintritt ist an allen Tagen frei. Der Verein freut sich, Sie als Gäste und Freunde willkommen zu heißen.

Festverlauf auch auf www.schuetzenverein-heidberg.de

Festfolge:

Freitag, 15. August

15 Uhr - Kinderbelustigung, um 20 Uhr - Haldengeierschießen für jedermann - zielen, treffen, feiern - 100 Biermarken gewinnen!

Ab 21 Uhr - Zeltparty mit DJ Flo und unserer „Happy-Hour“ - Leuchtet das Signal, gibt's dein Getränk noch einmal (zwei Bier oder Softgetränke zum Preis von einem)

Samstag, 16. August

13 Uhr - Abholung der Majestäten

15 Uhr - Kaiservogelschießen

16 Uhr - Königsvogelschießen

19:30 Uhr - Festkommers mit Krönung der neuen Majestäten und anschließendem Majestätenball mit den „Fire-Horns“

Sonntag, 17. August

10 Uhr - Festgottesdienst und um 15 Uhr großer Festumzug durch Heidberg, mit dem Musikzug Bergerhof der Freiwilligen Feuerwehr Reichshof, mit anschließendem „Spätschoppen“.



**AM 14.09.
VERÄNDERUNG
IN OBERBERG
WÄHLEN!**

Jung und nah dran

Dr. Sven Lichtmann als Landrat

Die Linke

**Lasst uns gemeinsam
Oberberg gestalten!**

www.svenlichtmann.de

“Ich will den Kreis neu aufstellen: auf Augenhöhe mit den Menschen und als solidarischer Partner der Kommunen. Das bedeutet: Keine 100 Millionen Euro für einen überzogenen Glaspalast der Kreisverwaltung, sondern mehr Geld für gute Kitas und Schulen, bezahlbaren Wohnraum, eine flächendeckende ärztliche Versorgung und einen verlässlichen, klimafreundlichen Nahverkehr.”

7

Risiken des Klimawandels

Prof. Dr. Jonathan Donges und Frank Herhaus beleuchteten das Thema aus globaler und regionaler Sicht

Eckenhausen. Zu einem Gesprächsabend mit dem Thema „Klimawandel - aktuelle und zukünftige Risiken“ hatte das Eckenhäuser Lädchen gemeinsam mit der Gemeinde Reichshof in das „Eckenhäuser Huus“ eingeladen. Als Referenten schilderten Prof. Dr. Jonathan Donges, Forschungsgruppenleiter Erdsystemresilienz beim Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung, und Frank Herhaus, Planungsdezernent beim Oberbergischen Kreis, die bisherige Entwicklung und die aktuelle Situation, gaben aber auch Hinweise zur Vermeidung einer drohenden Verschärfung der Lage.

„Die Wetterextreme, die seit einiger Zeit immer öfter auftreten, haben viele Menschen ins Grübeln gebracht“, sagte Bürgermeister Rüdiger Gennies in seinem Grußwort. „Wetterlagen mit heißen Sommern und Starkregeneignissen sind keine Ausrutscher mehr“, führte er aus und betonte: „Wenn wir keinen anderen Kurs einschlagen steuern wir auf eine Heißzeit zu.“ Darunter würden nicht nur die Eisbären in den Polargegenden, sondern auch die

Menschen und Tiere hierzulande, ebenso wie die Wälder leiden.

„Die Jahre 2023 und 2024 waren die heißesten seit Beginn der Wetteraufzeichnung“, schilderte Gastredner Professor Jonathan Donges, Forschungsgruppenleiter Erdsystemresilienz beim Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung. Der gebürtige Bergneustädter zeigte anhand einer Grafik, dass es in Deutschland bis 1980 temperaturmäßig sowohl kältere als wärmere Jahre gegenüber dem Referenzzeitraum 1961 bis 1990 gegeben habe. Seitdem steigt die durchschnittliche Jahrestemperatur rapide an und liegt jetzt 2,5 Grad höher.

Nachgewiesen sei das globale Klima jetzt wärmer als in den letzten 2000 Jahren, es gebe sogar Forschungen, die das für die letzten 100 000 Jahre beschreiben. Wissenschaftlich untermauert sei außerdem, dass die Klimaerwärmung menschengemacht sei. Trotz aller Anstrengungen stiegen die Treibhausgasemissionen permanent an, Einbrüche gab es lediglich während der Ölkrise im vergangenen Jahrhundert und bei der Corona-Pandemie.



Prof. Dr. Jonathan Donges, Forschungsgruppenleiter Erdsystemresilienz beim Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung

Donges betonte, dass es bei der Erhaltung der Erde nicht nur um den Klimawandel gehe: „Sechs von neun planetaren Grenzen sind bereits überschritten und die siebte, die Ozeanübersäuerung, steht kurz davor.“ Donges blickte weiter in die Zukunft. So werde der Jet-Stream, der in Wellen die Pole umkreist, immer öfter stehenbleiben, was zu anhaltenden Hitzeperioden in einigen Regionen, in anderen parallel zu übermäßigen Niederschlägen führt.

Kritisch sah er das Abschmelzen des Inlandeises in Grönland und in der Antarktis: „Das dauert zwar einige Jahrzehnte, aber die Folgen sind dramatisch.“ So würde bei einem kompletten Abschmelzen der Meeresspiegel um rund 60 Meter steigen - dann liegt Köln an der Nordeeküste. Jonathan Donges unterstrich: „Die Treibhausgasemissionen müssen rasch auf Null sinken, um Risiken durch globale Erwärmung zu minimieren.“

Frank Herhaus, Planungsdezernent beim Oberbergischen Kreis, brach diese globale Betrachtung auf die hiesige Region herunter. So habe der Kreis bereits 2019 das Programm Kuno (Klima-Umwelt-Natur-Oberberg) aufgelegt. Innerhalb dessen würden sowohl der Klimaschutz als auch die Klimawandelfolgen fokussiert. Herhaus benannte zunächst den jährlichen Stromverbrauch im Kreis mit rund 2 Terawattstunden pro Jahr. Davon würde etwa ein Achtel mit erneuerbaren Energien erzeugt.

Der Ausbau der Photovoltaikanlagen habe insgesamt stark zugenommen, gleiches gelte auch für die Windenergie. Allein in diesem Jahr seien bislang sieben Anlagen genehmigt worden. Es gehe jedoch nicht nur um die umweltfreundliche Erzeugung von Energie, sondern auch um die Vermeidung von Treibhausgasen auf der Verbrauchsseite. So habe etwa



Informationsabend zu den Risiken des Klimawandels im Eckenhäuser Saal

die OVAG in diesem Frühjahr 15 Wasserstoffbusse für den Betrieb im Nordkreis angeschafft. Zur Verbesserung der Ökobilanz seien auch große Teile des Kreisforstes als „Klimawald“ vorübergehend, also für mindestens 30 Jahre, aus der klassischen Nutzung herausgenommen worden.

Herhaus berichtete, dass auch im

Oberbergischen Kreis der Klimawandel deutlich spürbar sei. Die mittlere Jahrestemperatur im Bereich von 2011 bis 2020 ist gegenüber der Dekade 1951 bis 1960 um 1,7 Grad gestiegen. Im Vergleich dieser Zeiträume seien die Frosttage mit einer Mindesttemperatur unter 0 Grad um 21 zurückgegangen. Zudem habe es

in den letzten zehn Jahren sechs mit ausgeprägten Trockenperioden gegeben.

Diese Klimaveränderungen hätten großen Einfluss auf die Land- und Forstwirtschaft sowie auf den Wasserhaushalt der Region. Neben Trockenphasen sei das Risiko von Starkregenereignissen enorm gestiegen. Vor etwa zwei Mona-

ten habe der Kreis die Einrichtung eines Starkregenrisikomanagements abgeschlossen, das als Grundlage für Objektschutzmaßnahmen dient. Risikostandorte sind auch für Bürger auf den Internetseiten des Kreises abrufbar. Eine angeregte Diskussion ründete die Veranstaltung ab. (mk)

Viel los in der Kulturkantine Eckenhausen

Biergarten und Flowmarkt am 23. und 24. August

Biergarten

Am 23. August veranstaltet die Kulturkantine unterhalb des monte mare Bades in Eckenhausen ab 18 Uhr einen Biergartenabend.

Dazu können die Gäste einen schönen Abend auf dem Gelände genießen und zwischenzeitlich, bei freien Kapazitäten, in unserem Bus, der Linie Eins, Platz nehmen und sich mit uns auf eine Zeitreise in die New-

Wave- und Independantszene der Achtziger begeben.

Dazu präsentieren wir das 2013 veröffentlichte Radiofeature von Manuel Gogos. Er zeigt darin die Geschichte einer New-Wave-Clique in der Oberbergischen Provinz, wo sich rund um Plümmels Café in Gummersbach Mitte der 80er-Jahre stilbewusste Halbstarke versammelten, deren Leben sich durch die Musik von The Cure, Depeche Mode

oder The Smiths dramatisch veränderte.

1983 veröffentlichten The Smiths - Lieblinge der englischen Post-punk- und Independantszene - ihre erste Single. Mit seinem theatralischen Gesang und seinem Charisma wurde ihr Frontmann Morrissey zur Kultfigur. Ob in der City-Bahn zum Kaufhaus Kilo in der Kölner Ehrenstraße, bei Schäferstündchen in der Tiefgarage oder beim Pogo mit Gips-

bein: Die Musik wird zum Soundtrack des Lebens der „Generation Walkman“.

Flowmarkt:

Am 24. August findet der diesjährige Flowmarkt von 11 bis 17 Uhr statt. Fast schon eine alte Tradition, und der Name sagt schon: Eine der entspanntesten Veranstaltungen im Oberbergischen. Regionale Künstler, Kunsthändler, Händler, Musiker präsentieren sich auf unserem Kantinenboden.

Blumenladen
Pusteblume

**Wir möchten
Danke sagen**

*... mit einem Tag der offenen Tür, am 22.08.,
an dem wir gerne mit euch anstoßen möchten.
... für 25 Jahre die liebsten und
besten Vermieter die man sich wünschen kann.
... für wirklich tolle Kundschaft,
woraus Freundschaften entstanden sind.
Ein großes Dankeschön an meinen Mann meinen Sohn
und meine ganze Familie, die mich immer unterstützt hat.*

Danke sagt Claudia Brandenburger und ihr Team

**Wir feiern 25 Jahre
am 22.08.2025!**

Claudia Brandenburger
Hauptstraße 28
51580 Reichshof-Denklingen
Tel. 0 22 96 - 99 98 89



Tragisches Schicksal in Denklingen

Gemeinde und „Oberberg ist bunt, nicht braun“ gedachten den Opfern des Holocaust an Sinti und Roma

Denklingen. Am vorletzten Samstagnachmittag hatte sich trotz immer wiederkehrender Regenschauer eine kleine Gruppe Menschen auf dem evangelischen Friedhof in Denklingen am Grab von Magdalena Horvath versammelt. Weiße Rosen schmückten ihren Grabstein. Anlass war der Europäische Holocaust-Gedenktag für Sinti und Roma, der alljährlich am 2. August begangen wird. Initiator Gerhard Jenders von „Oberberg ist bunt, nicht braun“ erläuterte, dass das Datum als Erinnerung an eine Mordaktion der SS gewählt wurde, der im „Zigeunerlager“ des KZ Auschwitz-Birkenau in der Nacht vom 2. auf den 3. August 1944 Tausende Sinti und Roma zum Opfer fielen.

In seiner Ansprache vermittelte Jenders den geschichtlichen Hintergrund. Nach dem Überfall auf Polen am 1. September 1939 seien deutsche Sinti und Roma in das Nachbarland deportiert und in Konzentrationslager gebracht worden: „Dort mussten sie Zwangsarbeit leisten und die Bedingungen waren so, dass die Nazis dafür den Begriff ‚Vernichtung durch Arbeit‘ benutzten.“ Ebenso erging es den etwa 8.000 Roma im Burgenland nach dem Anschluss Österreichs an das Nazi-Reich. Dort wurden sie zunächst massiv ausgesgrenzt. In



Gerhard Jenders berichtet vom Holocaust an Sinti und Roma.

der von Landeshauptmann Tobias Portschy herausgegebenen „Grenzmark-Zeitung“ hieß es etwa unter dem Titel „Kein Schulbesuch von Zigeunern“, dass „die Nachkommen dieses Parasitenvolkes oft mit bösen Krankheiten behaftet sind“ und zudem eine sittliche Gefährdung für die deutschen Schüler bedeuten: „Man kann es unseren deutschen Volksgenossen nicht zumuten,

dass sie ihre Kinder mit Zigeunern auf die gleich Schulbank setzen lassen.“

Jenders berichtete, dass Magdalena Horvath im Sommer 1939 zusammen mit mehr als 400 Roma in das Frauen-KZ Ravensbrück nördlich von Berlin deportiert worden sei. Dort habe die damals 19-Jährige in einem Rüstungsbetrieb arbeiten müssen. Nach fast sechs Jahren KZ und

Zwangsarbeit kam sie über Umwege ins damalige DP-Hospital in Denklingen. Mit DP (Displaced Persons) bezeichneten die Alliierten Zivilisten, die sich infolge des Krieges nicht mehr in ihrem Herkunftsland befanden.

Vor der Umsetzung ihres Wunsches, sich in den Vereinigten Staaten niederzulassen, starb sie dort nach fünf Jahren Krankenhausaufenthalt im Alter von

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN: **MO – DO: 05 h – 20 h**
FR: 05 h – SA: 03 h
SA: 06 h – SO: 04 h
SO: 12 h – 20 h

DARÜBER HINAUS: nur auf Vorbestellung!
Bitte Fahrten mind. 1 Tag vorab buchen.

WIR SUCHEN FAHRER (M/W/D) · MINIJOB/TEILZEIT/VOLLZEIT

♥ Ihr pünktlicher, zuverlässiger & kompetenter Fahrdienst
in MORSBACH (02294) 561 - REICHSHOF (02297) 578
ECKENHAGEN (02265) 578 und darüber hinaus 08000 GOSSMANN

KRANKENFAHRTRANSPORT
ROLLSTUHLFAHRTEN
FAHRTEN ZUR ONKIOLOGISCHEM BEHANDLUNG
DIALYSEFAHRTEN
FLUGHAFENTRANSFER
EVAKUATION & KURIERDIENST
KLEINBUS

TAXI / MIETWAGEN ♥ **GOSSMANN**

www.gossmann.online · www.gossmann.taxi



Grab von Magdalena Horvath

31 Jahren an Tuberkulose. Jenders ergänzte: „Die eigentliche Todesursache aber ist das tödliche Gift des Rassismus.“ Insgesamt seien bei der Verfolgung durch die Nazis fast eine halbe Million europäische Sinti und Roma ermordet worden. Er bat um eine Gedenkminute für Magdalena Horvath.

„Die Würde des Menschen ist unantastbar“, zitierte Reichshofs Bürgermeister Rüdiger Gennies Artikel 1 des Grundgesetzes. Stattdessen habe es während des Nazi-Regimes schrecklichste Verbrechen an der Menschheit gegeben: „Der grausame Holocaust hat durch die planmäßige,

industrielle Vernichtung viele Millionen Todesopfer gefordert.“ Er appellierte, bei den bevorstehenden Kommunalwahlen vehement für die freiheitlich-demokratische Grundordnung einzustehen.

Mit Blick auf die aktuellen Kriegsereignisse bedauerte Gennies: „Auch 80 Jahre nach dem Ende der Nazi-Diktatur ist es für mich kaum vorstellbar, zu welch schrecklichen Taten der Mensch fähig ist. Und genauso schlimm ist es, dass die Menschheit nichts aus dieser menschenverachtenden Tragödie gelernt hat.“
(mk)

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

GRILL & CHILL IM SAUNAGARTEN

22.8. IN REICHSHOF

ES GELTEN DIE NORMALEN EINTRITTSPREISE.





Grillen gehört zweifellos zum Sommer dazu. Es gibt kaum etwas Schöneres, als einen lauen Sommerabend mit Freunden oder Familie draußen zu verbringen und gemeinsam zu grillen. Es ist die perfekte Kombination aus leckerem Essen, guter Gesellschaft und einem entspannten Ambiente.

Mehr Infos zu den Events im monte mare Reichshof





monte mare Reichshof · www.monte-mare.de



Sommerzeit im Park

Irische und schottische Klänge im Kurpark



Lockere Atmosphäre im Kurpark



Für ein gutes Gefühl. Auch nach dem Besuch.

Der Johanniter Hausnotruf. Rund um die Uhr für Sie im Einsatz – damit Sie sicher sind!

Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER

derte Sängerin und Gitarristin Andrea Zielke zu Beginn des Konzerts. Das verdeutlichte nämlich besser, warum die Iren nach einem regnerischen und kühlen Tag gerne in ihr Wohnzimmer, auch Pub genannt, gehen und sich am Kamin mit Torfgeruch aufwärmen. In ihrem Song „Skiddeldiday“ erzählten die Musiker, dass das aber nicht nur mit einem Glas Whisky, sondern auch mit einer heißen Tasse Hagebuttentee funktioniere.

Im Anschluss gab es einen kleinen Lehrgang in Gälisch - der Muttersprache von David Hutchinson in seinem Heimatort an der Westküste Irlands. Während Trommlerin Katja Winterberg ein großes Plakat mit dem Text zum Mitsingen in die Höhe hielt, intonierte der gebürtige Ire mit dem Banjo und seiner gutturalen Stimme „Chair dwollje“ und erklärte anschließend, dass es sich bei dem Song um die Beschreibung eines Junggesellenabschieds handele - mit dem ein oder anderen „Pint“ Guinness.

Zur Erleichterung der Musiker präsentierte zwischendurch auch Dunja Landi das Textplakat zum Mitsingen vor der Bühne. Virtuos wechselte Winterberg zwischen Geige und ihrer Bodhrán, einer irischen Rahmentrommel. Sie erklärte, dass diese mit Ziegenfell bespannt sei - typisch für Bodhráns und typisch für Irland mit seinen vielen Ziegen. Sie scherzte: „Das hier stammt von

Eckenhagen. Rund 200 Gäste lauschten in lauer Sommerluft dem irischen Sound der Band „Fragile Matt“ aus Solingen und Wuppertal. „Es ist Sommer und Zeit für Live-Musik“, sagt Dunja Landi von der Kur- und Touristinfo Reichshof, die die „Sommerzeit im Park“ organisiert hat. Nicht nur der bestuhlte Bereich vor der Konzertmuschel im Kurpark war gut besetzt, viele Gäste hatten es sich neben der Skulptur „Die Liegende“ mit Picknickdecken auf dem Rasen gemütlich gemacht. „Eigentlich hatten wir mir irischem Wetter gerechnet“, schil-



Fragile Matt in der Konzertmuschel

Lilly. Sie hat einmal in Davids Dorf gelebt.“ Begeistert klatschten die Zuhörer bei dem irischen Volkslied „The Wild Rover“ mit, während die Band zwischendurch auch in die deutsche Textfassung „An der Nordseeküste“ wechselte.

„Diese Musik ist einfach zum Mitklatschen, auch wenn mir nachher die Hände weh tun“, bekannte die 15-jährige Mirja Schuster aus Wiehl. Eingeladen zu dem Konzert hatte sie ihre Reichshofer Großmutter Irmgard Walterscheid: „Ich bin ein absoluter Fan von Irish Folk, früher bin ich oft zu den Konzerten der Dubliners gefahren.“ Für die Gymnasiastin hat der Abend noch einen anderen Nutzen: „Das ist für mich eine kulturelle Vorbereitung.“ Nach den Sommerferien fährt sie für vier Monate nach Wexford County an der Ostküste Irlands.

Mit Blasmusik und Dudelsäcken wird das Kulturprogramm im Ferienland Reichshof in diesem Monat fortgesetzt. Am Sonntag, 17. August, um 15 Uhr spielen die

A-Wacht-herrion
a-leig tu-lon önni meh
A-Wühr-nin-chg
no-hallonek



Katja Winterberg (l.) und Dunja Landi zeigen das Mitsingen auf Gälisch.

Blasmusikfreunde Olpe in der Konzertmuschel. Eine Woche später, ebenfalls um 15 Uhr, füllen

die markanten Dudelsackklänge von „Sound of Scotland Pipes and Drums“ unter Leitung des Mari-

enheiders Axel Römer den Kurpark. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei. (mk)

**GEMEINSAM,
TRANSPARENT &
PARTEILOS FÜR
REICHSHOF!**



Jan Gutowski
Bürgermeisterkandidat



Mehr Infos unter jangukowski.de



Sommerzeit - Nachhaltig genießen, ohne Müllberge

Sommer, Sonne, Freizeitspaß! Ob Baden am See, ein Ausflug ins Grüne oder ein Grillabend mit Freunden - die warme Jahreszeit lockt uns nach draußen. Dabei denken wir oft nicht daran, dass unsere Lieblingsaktivitäten Auswirkungen auf Natur, Luft und Wasser haben.

Aber keine Sorge: Nachhaltig leben heißt nicht, auf Spaß zu verzichten. Der Zero Waste Club des BAV lädt alle ein, die Freizeit bewusst, klimafreundlich und vor allem abfallarm zu gestalten. Mit ein bisschen Planung wird aus einem einfachen Ausflug ein echtes Umwelt-Highlight!

Picknick mit gutem Gewissen

Selbstgemachte Snacks statt abgepackter Riegel, Getränke aus wiederverwendbaren Flaschen, Mehrweggeschirr statt Einwegplastik - so wird ein Picknick nicht nur lecker, sondern auch umweltfreundlich. Egal ob im Garten, Park oder am See: Weniger Verpackung bedeutet weniger Müll.

Was man mitbringt, nimmt man auch wieder mit

Auch der beste Plan geht mal schief - fällt doch Müll an, nimmt man ihn einfach wieder mit und

entsorgt ihn zu Hause richtig. Denn viele öffentliche Mülleimer werden nur als Restmüll behandelt. Und eine Bitte: Biomüll gehört genauso wenig in die Landschaft wie Plastik.

Die traurige Realität

Leider sieht man immer wieder: leere Chipstüten, Fastfood-Verpackungen, Glasflaschen und Zigarettenkippen. Diese Hinterlassenschaften stören nicht nur das Naturerlebnis, sondern stellen auch echte Gefahren dar - von Schnittverletzungen bis zur Brandgefahr.

Mach mit beim Plogging!

Sie wollen aktiv etwas tun? Dann schnappen Sie sich Handschuhe und Müllbeutel beim nächsten Spaziergang, Jogging-Run oder Wanderausflug. Beim „Plogging“ sammeln Sie Müll und tun gleichzeitig etwas für Umwelt und Fitness - nachhaltiger geht's kaum.

Mitmachen lohnt sich!

Fragen, Ideen oder Lust auf gemeinsame Aktionen?

Schreiben Sie uns an abfallberatung@bavmail.de oder rufen Sie uns kostenlos an unter 0800 805 805 0.

Mehr Infos und Termine unter: www.bavweb.de/abfallberatung

Brennender LKW auf dem Autbahnparkplatz

Die Feuerwehr hatte die Flammen schnell gelöscht



Die Flammen hatten auch auf den Auflieger übergegriffen.

Sinspert. Zu einem LKW-Brand auf dem Autbahnparkplatz „Hasbacher Höhe“ in Fahrtrichtung Köln - nahe der Ortschaft Sinspert - eilten am Mittwoch gegen 18:10 Uhr rund 40 Einsatzkräfte der Einheiten Eckenhausen und Nosbach. „Als wir ankamen, stand der Lastwagen in Vollbrand“, schilderte Einsatzleiter Gerrit Doepp. Mit Unterstützung von etwas Schaum hatten die Feuerwehrleute unter Atemschutz mit zwei C-Rohren die brennende Zugmaschine aus Bulgarien bereits nach etwa 20 Minuten gelöscht. Auch auf den vorderen Teil des niederländischen Aufliegers hat-

ten die Flammen übergegriffen. Er war unbeladen.

Der Fahrer, nach Angaben der Autobahnpolizei vor Ort ein 55-jähriger Mann aus der Türkei, blieb glücklicherweise unverletzt. „Als ich hier ankam, hüllte eine dichte Rauchwolke die Zugmaschine ein“, berichtete ein Brummi-Fahrer aus Recklinghausen, der die Feuerwehr gerufen hatte. Er habe noch gesehen, wie der Fahrer vom Beifahrersitz aus auf den Parkplatz sprang: „Dann ging alles ganz schnell - der Wagen brannte von innen heraus.“ Die Brandursache ist derzeit noch unklar. (mk)



Die Zugmaschine ist komplett ausgebrannt.

 **APBV**
AMBULANTE PFLEGE
BETREUUNG & VERSORGUNG

PFLEGE DIENST

Rodener Platz 3 | Reichshof
TEL.: 02265 9897910

FÜR BERGNEUSTADT,
REICHSHOF, WIEHL,
GUMMERSBACH UND
DROLSHAGEN

www.apbv.de



Sommer, Sonne, Sankt Josef: Ein Fest mit Herz und Humor

ENGELSKIRCHEN - Am 24. Juli wurde im GFO Zentrum, Wohn- und Pflegeeinrichtung Sankt Josef, wieder gefeiert, was das Zeug hält: Das alljährliche Sommerfest stand auf dem Programm - ein Höhepunkt im Kalender unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Zwar spielte der Wetterbericht bis zuletzt mit unseren Nerven, doch wie so oft im Rheinland: Am Ende kam alles anders - und besser. Der Tag startete mit strahlendem Sonnenschein und laut Vorhersage höchstens ein paar harmlose Tröpfchen. Also: volles Programm, keine Abstriche! Pünktlich um halb drei ging es los - und das trocken und gut gelaunt. Schon beim Eintreffen wurden unsere Bewohnerinnen und Bewohner mit einem süßen Empfang verwöhnt: Eiscafé, bunte Cocktails und allerlei Knabbereien stimmten auf einen fröhlichen Nachmit-

tag ein. Unsere Einrichtungsleiterin Natalia Bergmann eröffnete das Fest offiziell - und sorgte gleich zu Beginn für einen besonderen Moment: Eine Kollegin hatte sich nämlich entschieden, ihren 40. Geburtstag nicht im kleinen Kreis, sondern mit uns allen auf dem Sommerfest zu feiern. Eine schöne Geste, die für viel Applaus sorgte.

Für beste Stimmung sorgte Alleinunterhalter Axel Bleyel, der mit einem mitreißenden Mix aus Schlagern, Popsongs und - ganz lokalpatriotisch - kölschen Karnevalshits den Garten in eine kleine Open-Air-Bühne verwandelte. Die Bewohnerinnen und Bewohner sangen, klatschten und schunkelten begeistert mit. Nicht weniger unterhaltsam präsentierte sich „Magic WoBo“, alias Wolfgang Bollow, der mit seiner einzigartigen Mischung

aus Zauberei und Comedy für Staunen und viele Lacher sorgte. Zwei echte Highlights, die unser Sommerfest musikalisch und magisch abrundeten.

Wie jedes Jahr wurde auch wieder der Blick auf unsere langjährigen Bewohnerinnen und Bewohner gelenkt. Zwei von ihnen feiern in diesem Jahr ihr zehnjähriges Jubiläum im Haus - eine weitere Dame ist sogar schon seit sage und schreibe 15 Jahren Teil unserer Gemeinschaft.

Für so viel Treue gab es natürlich eine feierliche Urkunde und ganz viel Anerkennung.

Und das Wetter? Hielt sich bis auf ein paar freundliche Tropfen größtenteils zurück. So wurde bei bester Laune gegrillt, getanzt, gesungen und gelacht - ein Sommerfest ganz nach unserem Geschmack. Oder, um es mit den Worten der Jecken zu sagen: Nach



dem Fest ist vor dem Fest! Die Vorbereitungen für die nächsten großen Highlights - wie etwa unsere Karnevalsfeier - laufen jedenfalls schon.



IHR NEUES ZUHAUSE – GEBORGEN, SICHER UND UMSORGT

Sie suchen einen Ort, an dem Pflege und Wohlbefinden im Mittelpunkt stehen? Das **GFO Zentrum Engelskirchen, Wohnen & Pflege St. Josef** bietet ein Zuhause für Seniorinnen und Senioren.

UNSERE ANGEBOTE FÜR SIE

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Spezielle Betreuung für Menschen mit Demenz

Lernen
Sie uns
kennen!

Wohlandstraße 28 · 51766 Engelskirchen
Tel. 02263 81-2820

 **GFO Zentrum Engelskirchen**
Wohnen & Pflege St. Josef
franziskanisch · offen · zugewandt

Kirchliche Nachrichten

Die aktuellen Regeln zur Teilnahme an den Gottesdiensten und Hl. Messen entnehmen Sie bitte den Pfarrnachrichten und der jeweiligen Homepage.

Ev. Kirchengemeinde Marienhagen-Drespe

Gottesdienstzeiten: 9:30 Uhr Volkenrath, 10:30 Uhr Hunsheim, 11 Uhr Marienhagen. Jeden ersten Sonntag im Monat findet um 10:30 Uhr nur ein gemeinsamer Gottesdienst im Wechsel statt. Die Gottesdienste aus Hunsheim werden gestreamt und können über den YouTube-Kanal der Kirchengemeinde oder über die Homepage parallel oder auch später mitverfolgt werden: www.marienhagen-drespe.de Gemeindebüro Drespe 02296/761, Gemeindebüro Marienhagen 02261/77673.

Ev. Kirchengemeinde Denklingen

Gottesdienst jeden Sonntag um 10:30 Uhr in der Kirche. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.ev-kirche-denklingen.de,

Tel.: 02296-999434,
denklingen@ekir.de

Ev. Kirchengemeinde Eckenhausen

Am 17. August um 10:10 Uhr Gottesdienst in Eckenhausen, anschließend Kirchencafé.

Am 24. August um 10:10 Uhr Gottesdienst in Eckenhausen.

Ev. Kirchengemeinde Eckenhausen,
Tel.: 02265-205

Ev. Kirchengemeinde Im Oberen Wiehltal

Aufgrund der Konservierung des Bergischen Prospektes in der Kirche in Odenspiel werden bis Ende Juli alle Gottesdienste in der Kirche in Heidberg gefeiert.

Tel.: 02297-7807.

E-Mail:

im-oberen-wiehltal@ekir.de,
www.ev-imoberenwiehltal.de

Ev. Gemeinschaft Brüchermühle

Stephan Dresbach,
Tel.: 02296/90306

Freie Evangelische Gemeinde Brüchermühle

Tel. 02296/9999837

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Hunsheim

Sonntags, 10 Uhr Gottesdienst in der Immanuel-Kapelle. 1. Sonntag im Monat Gottesdienst mit Abendmahl (ohne Livestream). 2. bis 4./5. Sonntag im Monat Gottesdienst mit Livestream unter www.efg-hunsheim.de. Pastor Rainer Platzek, Tel. 02261-52201, oder E-Mail:

pastor@efg-hunsheim.de

Katholische Kirchengemeinde Denklingen

Aufgrund der neuen Gottesdienstordnung findet die Hl. Messe donnerstags um 18 Uhr nicht mehr statt. Am 16. August um 15 Uhr Trauung der Eheleute Jana Eschbach und Nicolai Zimmer. Am 17. August um 9:30 Uhr Hl. Messe. Am 18. August um 9 Uhr Hl. Messe. Am 23. August um 13:30 Uhr Trauung der Brautleute Marie Christin Anders und Mick Berges. Am 24. August um 9:30 Uhr Hl. Messe mit Taufe des Kindes Emma Emilia Müller. Am 25. August um 9

Uhr Hl. Messe. Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Mo.: 8:30 bis 12 Uhr, Do.: 15 bis 17 Uhr. Tel.-Nr.: 02296/991169. E-Mail:pfarramt-denklingen@t-online.de

Katholische Kirchengemeinde Eckenhausen

Am 16. August um 17 Uhr Hl. Messe. Am 21. August um 8:30 Uhr Hl. Messe. Am 23. August um 17 Uhr Hl. Messe. Am 27. August um 17:30 Uhr Ökumenischer Einschulungsgottesdienst der Grundschule Eckenhausen. Am 28. August um 8:30 Uhr Hl. Messe. Am 30. August um 17 Uhr Hl. Messe.

Weitere Informationen unter www.oberberg-mitte.de Pfarrbüro Gummersbach: Tel.: 02261-22197, Mo. bis Do.: 9 bis 12 Uhr.

Katholische Kirchengemeinde Wildbergerhütte

Das Pfarrbüro Morsbach hat Mo., Di., Mi. und Fr. von 8:30 bis 12:30 Uhr und Do. von 14:30 bis 17 Uhr geöffnet. Tel.: 02294-238. E-Mail morsbach@kath-mfw.de, www.katholisch-mfw.de

Neue Gruppe für Kinder aus Trennungsfamilien

„Team Stark“ trifft sich ab September achtmal - Das Angebot ist kostenlos

Für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren aus Trennungs- und Scheidungsfamilien bietet die Beratungsstelle „Haus für Alle“ zum vierten Mal ein Gruppentreffen an. Ab September bis Ende November trifft sich die Kindergruppe

unter der Leitung von Nicole Reichert und Sandra Maas **donnerstags von 15:30 bis 17 Uhr** achtmal im Haus für Alle (Albert-Schweizer-Weg 1, 51545 Waldbröl). Die genauen Termine sind: 18. und 23. September, 2., 9. und 30. Oktober, 13., 20. und 27. November.

Die Kinder sollen freiwillig, regelmäßig und aus eigenem Interesse teilnehmen. Bei den Treffen in der Beratungsstelle beschäftigt sich die Gruppe nach einer Snackrunde methodisch mit unterschiedlichen Themen im Zusammenhang mit der Trennung. Dies geschieht in Form von Malen, Gestalten, Geschichten lesen, Filme schauen, eigene Filme drehen und vieles mehr. Kinder können teilnehmen unabhängig davon, wie lange die Trennung bereits zurück liegt.

Die Gruppe ist kostenfrei. Nach der telefonischen Anmeldung im Sekretariat des Haus für Alle unter **02291 4068** laden die Gruppenleiterinnen Nicole Reichert

und Sandra Maas zu einem ersten Kennenlerngespräch ein. Sie unterliegen in ihrer Arbeit der gesetzlichen Schweigepflicht. Rückfragen per Mail geben die Leiterinnen unter

nicole.reichert@ekir.de und sandra.maas@ekir.de.

Die Kinder brauchen in der schwierigen Trennungsphase die Unterstützung der Eltern. Deshalb gehören zum Gruppenangebot zwei Elternabende, an denen die Elternteile jeweils getrennt voneinander teilnehmen. Es gibt Informationen über die typischen Trennungsphasen, mögliche Reaktionen der Kinder und darüber, wie sie ihre Kinder während der Trennung oder Scheidung am besten unterstützen können. Offene Kommunikation spielt dabei eine wichtige Rolle.

Die Gruppe stärkt das Selbstbewusstsein der Kinder

In Zeiten von Trennungen und Scheidungen stehen Kinder vor einer emotionalen Herausforderung, die sie allein schwer bewältigen können. In der Gruppe lernen die Kinder ihre Gefühle auszudrücken, mit ihren Ängsten umzugehen und über ihre Fragen und Sorgen zu sprechen. Sandra Maas: „Sehr wichtig ist der unterstützende Austausch unter den Kindern selbst. Sie ermuntern und unterstützen sich gegenseitig, weil sie sich verstehen und sich freuen, dass es auch andere Kinder mit ähnlichen Themen gibt.“ Das hilft den Kindern, sich weniger isoliert zu fühlen. Die Kinder lernen, dass es anderen Kindern ähnlich geht wie ihnen und dass sie sich für ihre Gefühle und ihre Geschichte nicht zu schämen brauchen. „Die Kinder spielen, lachen und erleben zusammen viel Spaß. Die Kinder kommen gerne hierher.“

Das Haus für Alle ist die Beratungsstelle für Erziehungs-, Familien-, Ehe- und Lebensfragen des Evangelischen Kirchenkreises An der Agger.

www.hausfueralle.de/angebote/gruppen/team-stark



Ausbildung zum Krankenhausseelsorger

Anmeldung ab sofort möglich

Menschen, die eine qualifizierte seelsorgliche Kompetenz erwerben und sich auch persönlich weiterentwickeln wollen und Lust auf ein sinnvolles Ehrenamt haben, können nach einer einjährigen Ausbildung im Kreiskrankenhaus Waldbröl in der Seelsorge mitarbeiten. Der Evangelische Kirchenkreis An der Agger lädt ein zu einer entsprechenden Qualifikation in Kooperation mit dem Evangelischen Kirchenkreis Leverkusen. Im Laufe eines Jahres werden die Ehrenamtlichen an sieben Wochenenden in Burscheid für die ehrenamtliche Tätigkeit ausgebildet, meistens freitagnachmittags bis samstagabends und hin und wieder an einem weiteren Abend in der Woche. In den sieben Modulen geht es um die Motivation der Auszubildenden, um den Erwerb und die Weiterentwicklung geistlicher, kommunikativer, ethischer und personaler Kompetenzen sowie ums Kennenlernen der Besonderheiten einer Seelsorge im Krankenhaus.

Hinzu kommen wöchentliche Einsatzzeiten im Krankenhaus Waldbröl und Supervisionssitzungen, in denen die Erlebnisse im Krankenhaus mit einem erfahrenen Supervisor oder einer Supervisorin reflektiert werden können.

Die Kosten der Qualifikation trägt der Evangelische Kirchenkreis An der Agger, der ebenfalls die Fahrtkosten im privaten PKW übernimmt.

Voraussetzungen gibt es auch: Die Kursteilnehmenden sollten älter als 25 Jahre sein, über ausreichend Zeit verfügen und Lust zu diesem sinnvollen Dienst im Kreiskrankenhaus Waldbröl mitbringen. Alles Weitere klären wir in einem persönlichen Gespräch. Hintergrund und Daten:

Die Ausbildung wird verantwortlich geleitet von Pfarrerin Dr. PD Andrea Gorres. Sie wird vom Kirchenkreis Leverkusen angeboten und von Pfarrerin Birgit Iversen-Hellkamp begleitet. Sie ist Leiterin der Sonderseelsorge im Kirchenkreis An der Agger und Krankenhausseelsorgerin am Kreiskrankenhaus Gummersbach.

Beginn ist am Samstag, 27. September von 10-16 Uhr in Burscheid.

Die weiteren Termine sind: 24. Oktober, 17-21 Uhr; Samstag, 25. Oktober, 10-17 Uhr; Freitag, 28. November, 17-21 Uhr; Samstag, 29. November, 10-17 Uhr, Dienstag, 2. Dezember, 17-21 Uhr; Freitag, 30. Januar 2026, 17-21 Uhr; Samstag, 31. Januar, 10-17 Uhr, Freitag, 27. Februar, 17-21 Uhr; Samstag, 28. Februar, 10-17 Uhr; Donnerstag, 12. März, 17-21 Uhr; Freitag, 20. März, 17-21 Uhr; Donnerstag, 16. April, 17-21 Uhr; Freitag, 4. September, 17-21 Uhr; Samstag, 5. September, 10-17 Uhr. Supervisionssitzungen: dienstags oder donnerstags, jeweils 17.30-19 Uhr (18. November; 5. Februar 2026; 3. März; 5. Mai; 16. Juni



Pfarrerin Birgit Iversen-Hellkamp und Diakonie-Geschäftsführer Thomas Hildner freuen sich über die Kooperation mit dem Ev. Kirchenkreis Leverkusen.

und 16. Juli 2026).

Pfarrerin Birgit Iversen-Hellkamp freut sich auf Anmeldungen. „Falls Sie Interesse habe, melden Sie sich gerne bei mir; ich freue mich auf Sie! Wir klären alle Fragen im persönlichen Gespräch.“

Kontakt und Anmeldung ab sofort möglich bei Pfarrerin Birgit Iver-

sen-Hellkamp, Krankenhausseelsorgerin am Kreiskrankenhaus Gummersbach und Leiterin der Sonderseelsorge im Kirchenkreis An der Agger (Krankenhausseelsorge, TelefonSeelsorge, Notfallseelsorge, Gehörloseseelsorge). birgit.iversen-hellkamp@ekir.de; Tel: 0151 72 455 559

Verabschiedung Pfarrer Achim Schneider

Am Samstag, 6. September, beginnt um 15 Uhr im Gemeindezentrum Hunsheim, Kirchstraße 4 der Verabschiedungsgottesdienst. Superintendent Michael Braun wird Pfarrer Achim Schneider entpflichten. Danach ist ein Empfang



im Gemeindezentrum vorgesehen. Achim Schneider ist seit über 32 Jahren Pfarrer - zunächst in der Gemeinde Drespe, danach ab 1. Januar 2018 in der fusionierten Gemeinde Marienhagen-Drespe. Achim Schneider war auch Mitglied des Kreissynodalvorstand als stellvertretender Skriba. Die Kreissynode hat sich von ihm bereits am 23. Mai verabschiedet. Superintendent Michael Braun sagte zu ihm: „Du bist mein Vorbild.“

Ev.-Freikl. Gemeinde Hunsheim

Immanuel-Kapelle

Ev.-Freikl. Gemeinde, Postweg 1, 51580 Reichshof OT Hunsheim, Immanuel-Kapelle

15. August

19 Uhr - Themenabend im Bistro „Meine Lieblingsbücher“

17. August

10 Uhr - Gottesdienst mit Pastor Rainer Platzek, Thema: Die Grundwerte der Gemeinde (5) - Kleingruppen

24. August



Immanuel-Kapelle Hunsheim

10 Uhr - Gottesdienst mit Manuel Brand, anschl. Kirchenkaffee mit Zeit für Begegnungen
Infos: www.efg-hunsheim.de



Auktionshaus Reinhardt

Antiquitäten & Haushaltswaren

Wir suchen dringend für unsere Auktionen:

Gold- und Silbermünzen aus aller Welt, egal ob neu oder alt.

Wir bezahlen bis zu 70% Aufpreis auf die Edelmetalle.



Für Schmuck aus den 40er bis Ende 90er Jahren
bis zu 80% Aufpreis auf den Goldwert



Sofortige BAR - Auszahlung!

Wir kaufen von privat und verkaufen
in unseren Hallen an ausgewählte Händler.



02246 - 95 74 812

oder 0179 114 66 81

Hauptstraße 127 | 53797 Lohmar

Inhaber: C. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

www.das-auktionshaus-reinhardt.de

Kein Weg ist zu weit!
Kostenlose Haustermine im Umkreis bis 200 km



Schutz vor Überhitzung

Effektive Lösungen in der Glasscheibe für ein angenehmes Raumklima

Troisdorf. Die Sommerhitze stellt eine Herausforderung für ein angenehmes Raumklima dar. Große Glasflächen lassen viel Licht herein und ermöglichen eine transparente Gestaltung, doch bei starker Sonneneinstrahlung kann es auch zu einer Überhitzung der Innenräume kommen. Moderne Sonnenschutzlösungen bieten hier Abhilfe und sorgen für einen hohen Raumkomfort auch an heißen Tagen. „Einen effektiven Schutz vor Überhitzung kann schon das Glas selbst bieten“, so Jochen Grönegräs, Geschäftsführer des Bundesverbands Flachglas.

Die Infrarotstrahlung der Sonne bringt Wärme in die Innenräume. Was an kühlen Tagen willkommen ist, wird an heißen Tagen schneller zur Belastung.

Moderne Sonnenschutzgläser bieten verschiedene Möglichkeiten zum Schutz vor sommerlicher Überhitzung. „Die Wahl der passenden Sonnenschutzmaßnahme ist entscheidend für ein optimales Raumklima“, erklärt Jochen Grönegräs.

Beschichtungen reflektieren Wärmestrahlung

Sonnenschutzgläser besitzen eine hauchdünne Beschichtung auf der Innenseite der äußeren Scheibe einer Isolierglaseinheit. Diese bestehen meist aus Mehrfachschichtsystemen auf Basis von Silber und sind daher meist auch sehr neutral in der Farbgebung. Diese nahezu unsichtbare Schicht verhindert, dass zu viel Wärme durch Sonnenstrahlung in die Räume eindringt und diese stark erwärmt. „80 Prozent der infraroten Wärmestrahlung werden reflektiert, sodass es innen spürbar kühler bleibt“, beschreibt der Geschäftsführer diese intelligente Sonnenschutzlösung.

Hitzeschutz auf Knopfdruck

Noch flexibler sind schaltbare Verglasungen. Innerhalb von zehn bis 15 Minuten lässt sich die Scheibe per Knopfdruck von transparent zu getönt verändern. Dadurch kann der Energieeintrag in Stufen reguliert werden und die Durchsicht bleibt, wie Son-

nenschutzschichten auch, weiterhin vorhanden.

Diese Technik erlaubt es, den Hitzeschutz je nach Bedarf anzupassen - ideal für Gebäude, bei denen Lichtdurchlässigkeit und Sonnenschutz kombiniert werden sollen.

Im Scheibenzwischenraum integrierte Systeme

Mehrscheiben-Isolierglas besteht mindestens aus zwei Glasscheiben mit einem Zwischenraum. Der Zwischenraum bietet ausreichend Platz für die Integration von Sonnenschutzsystemen wie Rollos, Jalousien und Plissees. Diese sind im dadurch vor Witterungseinflüssen sowie Verschmutzung geschützt und lassen sich manuell, per Fernbedienung oder Smartphone steuern. „Ein großer Vorteil dieser integrierten Sonnenschutzlösungen ist ihre Wetterunabhängigkeit und Wartungsfreiheit“, erklärt Grönegräs.

Sonnenschutz außerhalb der Glasscheibe

Klassische Sonnenschutzmaßnahmen befinden sich außerhalb oder innerhalb des Gebäudes, also vor oder hinter der Verglasung. Außen schützen Rollläden, Fensterläden, Markisen oder Sonnensegel vor Hitze. Innen kommen Rollos, Plissees oder Vorhänge zum Einsatz, um vor Überhitzung zu schützen. Manchmal kann aber auch, zum Beispiel bei Büroräumen, ein zusätzlicher Blendschutz erforderlich werden.

Die Wahl des passenden Sonnenschutzes verbessert das Raumklima erheblich.

Ob beschichtete oder schaltbare Sonnenschutzgläser, integrierte Systeme oder außen- und innenliegende Lösungen - für Neubauten und Bestandsgebäude gibt es vielfältige Optionen. Intelligenter

Sonnenschutz sorgt nicht nur für Komfort, sondern unterstützt auch eine nachhaltige Gebäudegestaltung.

Weitere Informationen im Internet unter www.bundesverband-flachglas.de.

Bundesverband Flachglas e.V.

Seit über 30 Jahren

Krieger

Landschaftsbau

Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen

Tel.: 02262/701186
Fax: 02262/701187

HOLLÄNDER
MEISTERBETRIEB

ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG

Beraten – Planen – Ausführen

Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

Notdienst

Telefon (0 22 93) 26 17

Inhaber: Michael Holländer / Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht
Mobil 0160-7 25 29 92 / info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de

Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!

PLATTEN-KÖNIG

PLAYTEN KÖNIG
Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

Unterkaltenbach 14 Tel. (0 22 63) 92 10 20
51766 Engelskirchen-Hardt Fax (0 22 63) 92 10 61

www.plattenkoenig-engelskirchen.de

Jeden
Sonntag von
14:00 - 17:00 Uhr
geöffnet!*



*Sonntags keine Beratung und kein Verkauf



Kreis hat drei Schulen für ihre exzellente Berufs- und Studienorientierung ausgezeichnet

Das Kaufmännische Berufskolleg Oberberg hat das Berufswahl-SIEGEL NRW zum ersten Mal erhalten, zwei Schulen wurden erneut ausgezeichnet

Oberbergischer Kreis. Der Oberbergische Kreis hat drei Schulen mit dem Berufswahl-SIEGEL Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet, die sich in herausragender und beispielhafter Weise um ihre Schüler bemühen und ihnen bei der Wahl eines Berufes mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Die zertifizierten Preisträger sind:

Das **Kaufmännische Berufskolleg Oberberg** mit den Standorten Gummersbach und Waldbröl, das erstmalig ausgezeichnet wurde; die **Städtische Realschule Bergneustadt**, die das SIEGEL bereits zum dritten Mal erhält und die **Gesamtschule Waldbröl**, die das SIEGEL seit 2009 trägt und erneut rezertifiziert wurde.

„Von dieser Zertifizierung profitieren nicht nur die Schulen - sie sendet ein klares Signal an die Bildungslandschaft und die regionale Wirtschaft: Hier wird Zukunft gestaltet, hier entsteht die nächste Generation von Fachkräften“, sagt Frank Herhaus, Dezernent für Planung und Regionalentwicklung beim Oberbergischen Kreis.

Das Engagement an den „SIEGEL-Schulen“ ist vielfältig: Lehrerinnen und Lehrer bereiten Praxisphasen intensiv vor und nach, initiieren Schulhof-



Erstmals als Berufswahl-SIEGEL Schule zertifiziert: Freude beim Kaufmännischen Berufskolleg Oberberg, Standorte Gummersbach und Waldbröl. Fotos: OBK

aktionen mit Unternehmen, gehen verbindliche Kooperationen mit Unternehmen ein, führen individuelle und standardisierte Persönlichkeitscoachings mit Schülerinnen und Schülern durch, es werden digitale Stellen angeschafft, an denen kurze Imagefilme der regionalen

Unternehmen mit Angeboten freier Ausbildungsplätze gezeigt werden und vieles mehr. Dabei handeln sie nach ihrem Grundsatz: „Die Schülerin und der Schüler stehen im Mittelpunkt!“

Thomas Gunkel, Schulamtsdirektor mit Generale für KAoA

(Kein Abschluss ohne Anschluss - das NRW Landesprogramm für Berufliche Orientierung mit verpflichtenden Standardelementen) hat zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern der Jury die Plaketten überreicht, - verbunden mit wertschätzenden Worten für die geleistete Arbeit in Sachen Berufliche Orientierung: „Das was an diesen Schulen für die berufliche Zukunft der Schülerinnen und Schüler geleistet wird, geht über den Standard von KAoA hinaus und hat Vorbildcharakter.“

Die jüngste Verleihung der Berufswahl-SIEGEL hat im Rahmen einer kleinen Feierstunde in den Räumlichkeiten der Volksbank Oberberg eG in Wiehl stattgefunden.

Deren Vorstandsvorsitzender Ingo Stockhausen fand anerkennende Worte für den Einsatz der Lehrkräfte an den frisch zertifizierten Schulen: „Auch

BACK MIT AN!

MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER (M/W/D)

- Ab 49.000€ Jahresgehalt.
- 38 Std./Woche – flexible Arbeitszeitreduzierung möglich. So bietet die Schichtarbeit einen familienfreundlichen Ausgleich.
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Arbeitsumfeld.

Unser Team-Troisdorf sucht dich!



Ab sofort und unbefristet
harry-brot.de/karriere



QUEREINSTEIGER WILLKOMMEN!

KARRIERE

wir als Volksbank Oberberg können uns glücklich schätzen, dass Sie an den Schulen ein solch großes Engagement zeigen - Sie bereiten unseren Nachwuchs praxisorientiert auf das Berufsleben vor."

Die schulischen Vertreterinnen und Vertreter der drei Schulen haben die Auszeichnung in Form von Plaketten glücklich und stolz entgegengenommen. Diese werden ab sofort gut sichtbar am jeweiligen Schulgebäude installiert.

Das Berufswahl-SIEGEL NRW

Das Berufswahl-SIEGEL ist ein freiwilliger Zertifizierungsprozess für alle allgemeinbildenden weiterführenden Schulen, die in vorbildlicher Weise ihre Schüler und Schülerinnen auf die Arbeitswelt vorbereiten und ihnen den Übergang ins Berufsleben erleichtern.

Ausgehend vom Netzwerk „Berufswahl-SIEGEL“ der Bertelsmann-Stiftung ist im Jahr 2009 der Siegel-Prozess im Oberbergischen Kreis gestartet. Qualifizieren können sich alle weiterführenden Schulen, die Berufsorientierung für Schüler anbieten und ihre Arbeit durch das Berufswahlsiegel dokumentieren möchten. Mit den jüngsten Erst- und Rezertifizierungen gibt es im Oberbergischen Kreis insgesamt neun siegführende Schulen. Durch die freiwillige Zertifizierung mit dem Berufswahlsiegel wird die Qualität der Berufsvorbereitung in den Schulen nachhaltig gestärkt.

Ob eine Schule ausgezeichnet wird, entscheidet eine Jury anhand von festgelegten Kriterien, die in den Bewerbungsunterlagen beschrieben sind und bei einem 4- bis 5-stündigen Audit an der Schule überprüft werden.

Die Jury besteht aus Vertretern und Vertreterinnen aus der Wirtschaft und weiteren Institutionen.

Das SIEGEL wurde in Kooperation mit der Bertelsmann Stiftung entwickelt bundesweit umgesetzt.

Im Oberbergischen Kreis wird das Berufswahl-SIEGEL durch die Kommunale Koordinierungsstelle Übergang Schule-Beruf/Studium durchgeführt.



Als Berufswahl-SIEGEL Schule bestätigt: die Gesamtschule Waldbröl.



Erneut mit dem Berufswahl-SIEGEL zertifiziert: die Realschule Bergneustadt.

BACK MIT AN!

Bäcker (m/w/d)
Fachkraft für Lebensmitteltechnik

- Ab 52.000€ Jahresgehalt.
- 38 Std./Woche – flexible Arbeitszeitreduzierung möglich. So bietet die Schichtarbeit einen familienfreundlichen Ausgleich.
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Arbeitsumfeld.

Unser Team-Troisdorf sucht dich!

Ab sofort und unbefristet
harry-brot.de/karriere

QUEREINSTEIGER WILLKOMMEN!

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 28. August 2025
Annahmeschluss ist am:
21.08.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

REICHSHOFKURIER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

- Amtliche Bekanntmachungen
- Gemeindeverwaltung Reichshof
- Bürgermeister Rüdiger Gennies
- Hauptstraße 12 · 51580 Reichshof
- Politik
- CDU René Semmler
- SPD Gerald Zillig
- FDP Vincent Staus
- Bündnis 90 / Die Grünen Uwe Hoffmann
- ÖSL Christine Brach

Kostenlose Haushaltsverteilung in Reichshof. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Reichshof. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialen

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Team Oberberg
Fon 02241 260-134 o. 02241 260-144
s.demon@rautenberg.media
d.luehrmann@rautenberg.media

REPORTER

Michael Kupper
Mobil 0179 544 74 06
kupper.reichshof@web.de

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250/-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media



ZEITUNG
reichshof-kurier.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

Achtung Herr Weiss kauft!

Trachten, Bekleidung, Mäntel jeglicher Art, Bilder, Porzellan, Gläser, Schreib-Nähmaschine, Schallplatten + Spieler, Eisenbahn, Flohmarkt Artikel, Zinn, Handtaschen, Fotoapparate, Uhren, Münzen, Schmuck, Bücher, Bestecke, Teppiche, Geweih, antike Möbel, alte Handys usw. Tel. 02223 / 9148778

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweih, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-Sa, 9-20 Uhr.

Rund ums Haus

Sonstiges

Renovierarbeiten rund ums Haus wie z.B. Fliesen legen, Malerarbeiten, Tapezieren, Badezimmer erneuern, Zäune legen, Pflaster erneuern und Gartenarbeit.
Tel.: 01578 71 517 34



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab **52,00***

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Inkl. MwSt. Preis variiert nach Auflage der Zeitung.


Circa
11 Prozent
der Menschen
sind
Linkshänder.

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Diskreter Verkauf

Auf Wunsch vermarkten wir Ihre Immobilie unter Ausschluss der Öffentlichkeit - privat, vertraulich und diskret. Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne unverbindlich!

Waldbröl

Für einen Mehrgenerationenhaushalt suchen wir ein ZFH, auch mit Renovierungsbedarf, Garten, Garage und mindestens 5 Zimmern.
Preis: offen

Nähe Nürbrecht

In dörflicher Lage von Nürbrecht suchen wir eine Fam. ein EFH mit guter Anbindung an den Schulverkehr, auch mit Renovierungsbedarf.
Preis bis ca. 280.000,- €

Reichshof

Für einen vorgemerkt Kunden suchen wir ein EFH, auch mit Renovierungsbedarf, Grd.st. ab 250 m² und mind. 3 Zi., Wfl. ca. 100 m² - 130 m².
Preis: offen

www.bender-immobilien.de • 0 22 91 / 9 17 49 00

REICHSHOF 
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE REICHSHOF
reichshof-kurier.de
Online lesen:
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE  **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Donnerstag, 14. August

Markt-Apotheke OHG

Kölner Straße 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

Freitag, 15. August

Apotheke am Bernberg

Dümmlinghauser Straße 55, 51647 Gummersbach,
02261/55550

Samstag, 16. August

Sonnen-Apotheke

Im Weiher 21, 51674 Wiehl, 02262/9567

Sonntag, 17. August

Rathaus-Apotheke

Hauptstraße 21, 51580 Reichshof, 02296/1200

Montag, 18. August

Adler Apotheke OHG

Reichshofstraße 49, 51580 Reichshof, 02265/249

Dienstag, 19. August

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach,
02261/23233

Mittwoch, 20. August

Apotheke in Wildbergerhütte

Siegener Straße 37, 51580 Reichshof, 02297/231

Donnerstag, 21. August

Wald-Apotheke

Hochstraße 16, 51545 Waldbröl, 02291/901034

Freitag, 22. August

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/950510

Samstag, 23. August

Aesculap-Apotheke

Bahnhofstraße 16, 51597 Morsbach, 02294327

Sonntag, 24. August

Markt-Apotheke OHG

Kölner Straße 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

Montag, 25. August

Rosen-Apotheke

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Dienstag, 26. August

Wiedenau-Apotheke OHG

Olper Straße 67, 51702 Bergneustadt, 02261/48438

Mittwoch, 27. August

Sonnen-Apotheke

Hömerichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261/65414

Donnerstag, 28. August

Linden-Apotheke OHG

Waldbröler Straße 65, 51597 Morsbach,
02294/900401

Freitag, 29. August

Wiehl-Apotheke

Bahnhofstraße 5, 51674 Wiehl, 02262/91204

Samstag, 30. August

Oberberg Apotheke

Wiesenstraße 6, 51674 Wiehl, 02262/9998390

Sonntag, 31. August

Linden Apotheke

Oberwiehler Straße 53, 51674 Wiehl, 02262/93535

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

Angaben ohne Gewähr

Notdienst der Apotheken in der Gemeinde Reichshof

Den jeweils gültigen und aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken im Gemeindegebiet entnehmen Sie bitte dem Aushang, den Sie im Eingangsbereich der Apotheken in Wildbergerhütte, Denklingen und Eckenhagen finden. Um einen sofortigen Überblick zu haben, geben die Apotheken im oberbergischen

Süden einen „Notdienst-Kalender“ heraus. Dieser gilt für Morsbach, Nümbrecht, Waldbröl, Wiehl und Reichshof. Der Notdienst wechselt täglich um 9 Uhr. Bitte nehmen Sie den Apotheken-Notdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch, denn diesen Service leisten die Apotheker zusätzlich zu ihren normalen Dienstzeiten.

Wichtige Rufnummern für den Notfall

Feuerwehr und Notarzt - 112

Polizei Notruf - 110

Ordnungsamt der Gemeinde

Reichshof 02296-8010 (zu den üblichen Dienstzeiten)

Unter der einheitlichen Rufnummer **116 117** erreichen Sie das Servicecenter der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein, wo medizinisch geschultes Personal Ihren Anruf entgegen nimmt, mit Ihnen das weitere Vorgehen bespricht und den Dienst habenden Arzt Ihres Notdienstbezirkes verständigt. Unter dieser Rufnummer wird Ihnen auch der Notdienst der Fachärzte mitgeteilt. Im Bereich Brüchermühle ist der Notdienst zusätzlich unter **02262-980704** zu erreichen.

Kreiskrankenhaus Gummersbach

Tel.: 02261-170

Notdienstpraxis Gummersbach,
Wilhelm-Breckow-Allee 20

51643 Gummersbach

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 Uhr bis 21 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16 Uhr bis 20 Uhr

Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, auch Rosenmontag: 10 Uhr bis 14 Uhr und 16 Uhr bis 20 Uhr

Kinderärztliche Notdienstpraxis

Gummersbach

Kreiskrankenhaus Gummersbach,
Wilhelm-Breckow-Allee 20, 51643
Gummersbach

Öffnungszeiten

1. Oktober bis 31. März:

Mittwoch und Freitag: 16 Uhr bis

20 Uhr

Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage und Rosenmontag:
9 Uhr bis 13 Uhr und 16 Uhr bis 20 Uhr

1. April bis 30. September:
Mittwoch und Freitag: 16 Uhr bis 18 Uhr
Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage: 16 Uhr bis 20 Uhr
Kreiskrankenhaus Waldbröl Tel.: 02291-820

Notdienstpraxis Waldbröl, Dr.-Goldenbogen-Straße 10, 51545 Waldbröl (Zugang über Friedrich-Wilhelm-Str. / Notaufnahme)

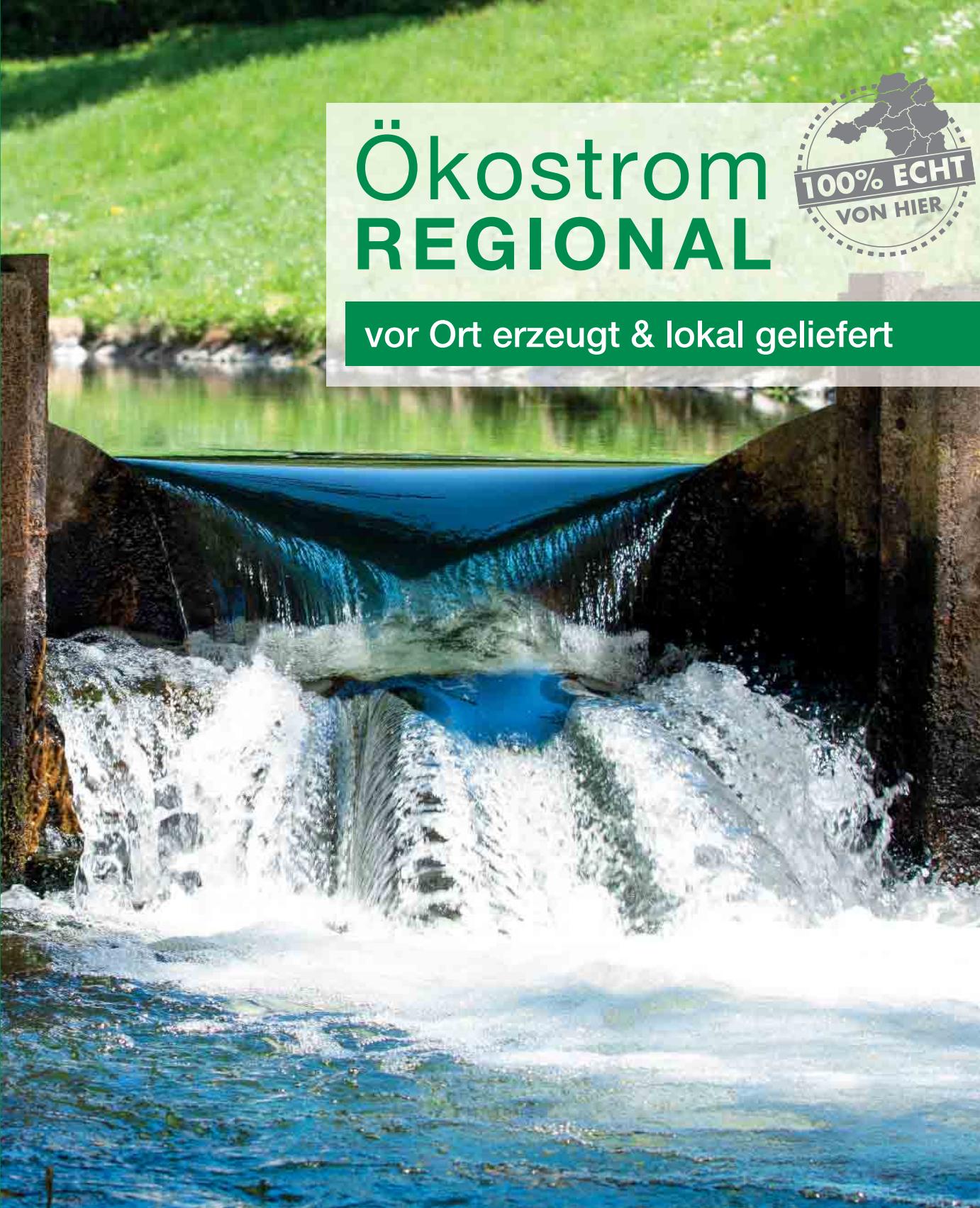
Öffnungszeiten:
Mittwoch und Freitag: 16 Uhr bis 20 Uhr
Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage und Rosenmontag:

10 Uhr bis 14 Uhr und 16 Uhr bis 20 Uhr

Augenärztlicher Notdienst Oberbergischer Kreis
in verschiedenen Facharztpraxen in Oberbergischer Kreis (**Auskunft unter 116 117**):

Mo, Di, Do: 19 - 21 Uhr, Mi, Fr: 13 - 21 Uhr, Sa, So, Rosenmontag: 8 - 21 Uhr
Zahnärzte Tel.: 0180-5986700

Tierärzte: www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php
Einen Ansprechpartner im **Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt** für dringende Tier-schutzfälle und Lebensmittelver-giftungen und -beschwerden er-reichen Sie unter Telefon-Nummer 02261 65028.



Ökostrom REGIONAL



vor Ort erzeugt & lokal geliefert



Jetzt Ökostrom REGIONAL buchen
www.aggerenergie.de/oekostrom-regional

